

Schlaufurter Nachrichten

Zur Diskussion gestellt

Wir melden - Sie reagieren!



Endlich š Glück für alleō ó zumindest zwei Stunden in der Woche

(Eig. Ber. 31.01.2018) Da waren die Schüler der 8. Klasse doch sehr überrascht, als sie im Rahmen des Philosophieunterrichts mit einer ungewöhnlichen Idee konfrontiert wurden. Ihre Lehrerin hatte nämlich einen ehemaligen Schüler des Klarfurter Gymnasiums eingeladen, an seiner alten Schule über das Leben nach dem Abitur zu sprechen. Heiko Merten hatte
5 nämlich zunächst das gemacht, was viele andere Schüler nach der Reifeprüfung auch machen: Er wollte die Welt sehen und landete schließlich in Bhutan. Einem Land im Nordosten Indiens, das sich seit einigen Jahren tatsächlich einen š Glückministerō leistet. šMan muss sich das mal vorstellenō, so der weitgereiste Ex-Schüler, šda geht es nicht einfach um die Steigerung der Wirtschaftsleistung, sondern um die Vermehrung des Glücks für alle Bewohner des Landes.ō Das mussten die Schüler erst mal verdauen. Als sie spontan
10 danach gefragt wurden, was sie als erstes mit Glück verbinden, sagte doch einer tatsächlich halblaut, aber gut hörbar: š Glücksspielō. Eine gute Gelegenheit, kurz darauf hinzuweisen, dass manche Menschen auf diesem Wege regelrecht krank werden. Glücklicherweise konnte man sich bald wieder dem Positiven zuwenden. Am Ende erreichte es noch einen einsamen Höhepunkt. Denn offensichtlich war sogar die Lehrerin überrascht, als der Reisende darauf
15 hinwies, dass es in Deutschland und Österreich schon an über 100 Schulen ein Schulfach š Glückō gebe. šDas könntet ihr doch auch mal angehen. Schreibt doch einfach an das Schulministerium,ō so der Ratschlag des ehemaligen Schülers am Ende seines Vortrags. Als sich dann herausstellte, dass die Lehrerin in der Klasse auch noch das Fach Deutsch
20 unterrichtete, beschloss man spontan, so ein Schreiben aufzusetzen. šMal sehen, wie glücklich die Leute im Ministerium über den Vorschlag sindō, so die etwas skeptische Bemerkung eines Schülers beim Rausgehen. Aber die meisten waren sich einig: Einen Versuch ist es allemal wert.

Einige Infos im Netz zum Thema š Glückō

https://diepresse.com/home/panorama/welt/695730/Bhutan_Im-Koenigreich-des-Gluecks

<https://www.spielen-mit-verantwortung.de/gluecksspielsucht.html>

Ernst Fritz Schubert u.a. (Hrsg.), Praxisfach Schulfach Glück, 2015 ó mit Erläuterungen und Kommentaren im Angebot von Amazon

Aufgabenstellung:

1. Lies dir diesen Bericht in der Zeitung genau durch und markiere die Stellen, die wichtig sind, um zu verstehen, worum es in diesem Artikel geht.
2. Was fällt dir selbst zum Thema š Glückō ein?
3. Was könnte in einem entsprechenden Schulfach behandelt werden?
4. Recherchiere im Internet, was es dort an Infos über das Fach gibt.
5. Überlege dir, welchen eigenen Ansatzpunkt für einen Leserbrief du wählen könntest.
6. Entwirf dann in Stichworten einen möglichen Leserbrief. Achte dabei besonders auf den Gedankengang.